

BERICHT UNTERBEZIRKSPARTEITAG 2023

Finanzen, Bildung, und ÖPNV im Blick der Fraktion

Nach der Kommunalwahl 2021 hatte die Kreistagsfraktion schnell wieder ihre erfolgreiche Arbeit für die Menschen im Schwalm-Eder-Kreis aufgenommen und Grundsteine für die Zukunft gelegt. Im kommenden Jahr wird der Schwalm-Eder-Kreis seine Kommunen wieder massiv unterstützen. Neben der Fortführung des Kreisausgleichsstocks wird die SPD-Fraktion und ihre Partner dafür sorgen, dass die Schulumlage um 1,5%-Punkte gesenkt wird. Damit behalten die 27 Städte und Gemeinden des Kreises einen größeren Anteil ihrer Einnahmen für notwendige, eigene Maßnahmen. Trotz des Ukraine-Krieges und den Folgen der Corona-Pandemie haben wir die niedrigste Gesamtumlage in Hessen und einen vergleichsweise niedrigen Schuldenstand.

BILDUNG

Seit Jahren investiert der Schwalm-Eder-Kreis in die Sanierung und Fortentwicklung seiner Schulen, auch in finanziell schlechten Zeiten. Dies soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden, nicht nur mit den Großprojekten in Neukirchen und Melsungen, sondern auch an vielen anderen Standorten im Kreis. Sinnvollerweise hat die Fraktion auch den neuen Schulentwicklungsplan diskutiert und über die Investitionen beraten, besonders im Hinblick auf die Einführung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026. Mit unseren Investitionen schaffen wir nicht nur eine zeitgemäße Lernumgebung, sondern leisten in vielen Fällen auch einen umfassenden Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit, was vor allem in diesen Zeiten besonders

wichtig ist.

Im Bereich der Nachmittagsbetreuung haben zahlreiche weitere Schulen Interesse bekundet, in einer neuen Form zu arbeiten. In Zusammenarbeit mit der Starthilfe und den Kommunen vor Ort werden wir auch in diesen Schulen, wie in den vier Modellschulen, die neue Form umsetzen.

ÖPNV

Der ÖPNV leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und muss daher in größeren Zusammenhängen gedacht werden. Ohne den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) wird dies nicht gelingen. Der Kreistag hatte sich daher per Beschluss Ende 2021 dafür ausgesprochen, die Aufgaben der Nahverkehrsgesellschaft (NSE) auf den NVV zu übertragen. Die Prüfung wurde nun erfolgreich abgeschlossen und die Fraktion gab „Grünes Licht“ für die Umsetzung. Sie erwartet positive Ergebnisse in der Qualität und beim Umfang des Angebotes. In der Kreistagssitzung am 13.02.2023 wurde der Aufgabenübertragung/Betrauung rückwirkend zum 01.01.2023 zugestimmt.



STRASSENBAU GEHT VORAN

Auch in Zeiten von Ukraine-Krieg und steigender Inflation hat der Erhalt der kommunalen Infrastruktur eine große Bedeutung, denn der Schwalm-Eder-Kreis hat das zweitgrößte Kreisstraßennetz in Hessen. Dem Kreisstraßenbau kommt auch im Haushaltsjahr 2023 wieder eine hohe Priorität zu. Nach Abschluss der Maßnahmen im Rahmen des KIP-Programms werden die Investitionen in den Kreisstraßenbau entweder mit finanzieller Unterstützung des Landes im Rahmen des Mobilitätsförderungsgesetzes (MobiFöG) oder durch eine 100% Finanzierung aus Kreismitteln realisiert. Kritisch ist festzustellen, dass das Land Hessen derzeit wohl wenig Interesse am Straßenbau im ländlichen Raum hat, denn nur der Ausbau einer Kreisstraße wird mit Mitteln des Mobilitätsförderungsgesetzes finanziert. Es handelt sich um die Ortsdurchfahrt Neumorschen der Kreisstraße (K) 131. Hier ist es wünschenswert, wenn in den kommenden Jahren wieder zwei bis drei Projekte gefördert werden. Das Großprojekt „Neubau der Fuldabrücke bei Wagenfurth im Zuge der K 147“ ist erfolgreich abgeschlossen worden.

Trotz der seit Jahren hohen Investitions- und Bauunterhaltungsquote im Kreisstraßenbau sind auch in den kommenden Jahren zahlreiche Kreisstraßenbaumaßnahmen notwendig, um die kreiseigene Infrastruktur in einem funktionsfähigen und verkehrssicheren Zustand zu halten.

Kernaufgabe ist wieder ein ambitioniertes Deckenerneuerungsprogramm, welches sich im Wesentlichen auf die freien Strecken außerhalb der Ortsdurchfahrten konzentriert. Insgesamt sind hierfür in 2023 rund 3,1 Mio. EUR vorgesehen. Hinzu kommt die grundhafte Bauwerkssanierung bei der Efzebrücke der K36 in Homberg-Holzhausen mit geschätzten Gesamtkosten von 994.000 €. Erfreulich ist, dass aufgrund der großen Anstrengungen in den letzten Jahren die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Kreisstraßen weiterhin abgesenkt bleiben kann. Dies dokumentiert eindrucksvoll, dass unsere hohen Investitionen zu verminderten Aufwendungen in der täglichen Unterhaltung führen.



SPD-KREISTAGSFRAKTION

WAHLPERIODE 2021-2026

REGIONALENTWICKLUNG FÖRDERPROGRAMM „ALTE ORTSKERNE“

Der Ländliche Raum steht heute vor großen Herausforderungen, da sich die Einflussfaktoren und die Rahmenbedingungen erheblich verändert haben. Um die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse im gesamten Kreisgebiet zu sichern und um Unterschiede, insbesondere zwischen den Mittelzentren und den noch mehr ländlich strukturierten Teilräumen abzubauen, müssen deshalb ganz besonders die Lebensräume in den Blickpunkt genommen werden, die durch Mangel an Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen, Gebäudeleerstände, ausgedünnter Grundversorgung und rückläufige Bevölkerungszahlen geprägt sind.

Um das Leben im ländlichen Raum attraktiv zu machen, insbesondere auch für junge Familien mit Kindern, sind neue Nutzungskonzepte und ein flexibler Denkmalschutz gefragt. Der Schwalm-Eder-Kreis mit seinen kleinen Orten und seiner guten Siedlungsstruktur bietet viele Vorteile gegenüber anderen Regionen. Es

gibt eine große Vielfalt der Natur, traditionelle und moderne Bauformen lassen sich hier vereinbaren und bieten neben den so-



zialen, kulturellen und wirtschaftlichen Angeboten viel Potential. Ziel ist es, ein Förderprogramm zu schaffen, welches Nachteile ausgleicht und so die unterschiedlichen Regionen innerhalb des Kreisgebietes vergleichbar attraktiv macht. Das Förderprogramm soll positive Signale für eine zeitgemäße Entwicklung des Ländlichen Raums geben und den Rahmen für finanzielle Zuwendungen definieren. Dabei soll erreicht werden, dass der Finanzmitteleinsatz effektiv, effizient, zeitnah und mit kurzen Verfahrensabläufen erfolgt.

Die Laufzeit des kreiseigenen Förderprogramms ist zunächst auf 5 Jahre bis 31. Dezember 2025, ausgerichtet. Eingeplant sind 500.000 € pro Jahr, also ein Gesamtvolumen im Zeitraum von 2.500.000 €. Die ersten Erfahrungen mit dem Programm sind sehr positiv.



SPD-KREISTAGSFRAKTION

WAHLPERIODE 2021-2026

WANDERWEGE IM KREIS FÖRDERN

Um die Attraktivität unseres Landkreises zu steigern, bedarf es erheblicher Investitionen in seine touristische Infrastruktur. Nach dem erfolgreichen Förderprogramm für den Radwegbau ist es nur folgerichtig jetzt den Bereich der Wanderwege, der ebenfalls Grundlage für aktiven Tourismus, für heimische Wertschöpfung und für mehr Lebensqualität ist, zu fördern. Darum hatte die Koalition einen Antrag zu diesem Thema eingebracht, denn nicht nur im Kurort Bad Zwesten oder im neuen Naturpark Knüll, sondern auch in zahlreichen anderen Orten des Kreises ist dies ein Thema. Der Ausbau und die Pflege von Wanderwegen, seien es Premium-, Qualitäts- oder Themenwanderwege, bedarf eines finanziellen Budgets, das unseren 27 Kommunen im Rahmen eines Förderprogramms zur Verfügung gestellt werden muss.

Ziel ist die Umsetzung eines sanften und nachhaltigen Naherholungs- und Tourismusangebotes in unserer Region, auch unter Einbeziehung ökologischer Aspekte.



Förderfähig sollen aus unserer Sicht dabei folgende Maßnahmen sein:

- nachhaltige Neuanlage von Wanderwegen
- umweltgerechte und nachhaltige Instandsetzung bereits bestehender Wanderwege
- Be- und Ausschilderung von Wanderwegen
- Marketingmaßnahmen zu diesen Wanderwegen
- Maßnahmen für eine umweltgerechte und nachhaltige Umsetzung der Information entlang des Wanderweges
- Infotafeln aus Holz oder Recyclingmaterialien, Hinweise und Erklärungen zu Attraktionen und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung am Wegesrand
- Pflege und Instandhaltung der neu angelegten oder grundlegend instandgesetzten Wege für 5 Jahre

Wesentlich ist, dass die für Kommunen, Organisationen mit überwiegend kommunaler Beteiligung und Vereine vorgesehene Förderung auch Investitionen in eine barrierefreie touristische Infrastruktur ermöglicht.

SPD-KREISTAGSFRAKTION

WAHLPERIODE 2021-2026

JÜRGEN KAUFMANN MIT BREITER MEHRHEIT VOM KREISTAG WIEDERGEWÄHLT

In einer der letzten Sitzungen des Kreistages in Edermünde-Besse wurde Jürgen Kaufmann mit breiter Mehrheit als Erster Kreisbeigeordneter wiedergewählt. Er konnte mit diesem Ergebniss auch Mitglieder anderer Fraktionen von seiner guten und erfolgreichen Arbeit für die Menschen im Schwalm-Eder-Kreis überzeugen. Seine neue Wahlperiode hat am 01.11.2022 begonnen.

Als Schwerpunkte seiner Arbeit in der neuen Wahlperiode bezeichnete der alte und neue Vize-Landrat folgende Bereiche:

- Erhalt und Ausbau unserer Kreisstraßen
- Sicherung der ambulanten und stationären medizinischen und pflegerischen Versorgung
- Die Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises sowie den Wildpark zukunftssicher für die Menschen aufstellen
- Jeder junge Mensch soll eine bestmögliche Ausbildung erhalten (Jugendberufsagentur)
- Inklusion und Teilhabe fördern, sowie Flüchtlinge integrieren
- Förderung der heimischen Landwirtschaft und der regionalen Vermarktung



Foto: Barbara Schneider

Zur Person:

Jürgen Kaufmann ist seit dem 01.11.2016 Erster Kreisbeigeordneter und war von März 2001 bis Oktober 2016 Bürgermeister der Stadt Schwarzenborn.

Der Diplom-Forstwirt war zuvor Referent in der Treuhandanstalt in Berlin, dann Sachgebietsleiter in der Brandenburgischen Boden GmbH in Potsdam und von Juni 1996 bis Februar 2001 Geschäftsführer des damaligen Zweckverbandes Knüllgebiet. Von 1997-2016 war er zudem Mitglied des Kreistages und zum Schluß Vorsitzender des Umweltausschusses. Aktuell vertritt er den Schwalm-Eder-Kreis in der Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes.

SPD-KREISTAGSFRAKTION

WAHLPERIODE 2021-2026

SCHWALM-EDER

SPD

KREISTAGSFRAKTION

KREISTAGSMITGLIEDER 2021-2026



SPD-KREISTAGSFRAKTION

WAHLPERIODE 2021-2026

SCHWALM-EDER

SPD

KREISTAGSFRAKTION



KREISAUSSCHUSSMITGLIEDER 2021-2026



Impressum
SPD-Kreistagsfraktion
Bahnhofstraße 36c
34582 Borken (Hessen)

05682/5341
spd-kreistagsfraktion-sek@spd.de
www.spd-kreistagsfraktion-sek.de

Fotos:
Barbara Schneider
Dr. Stephan Lanzke
Christof Mattes
Pixabay

Redaktion:
Günter Rudolph, MdL
Dr. Stephan Lanzke

